

An die Herren Pfarrer
im Bistum Essen



**LEITER DER HAUPTABTEILUNG
PASTORAL UND BILDUNG**

Dipl.-Theol. Markus Potthoff

Zwölfling 16 · 45127 Essen
Telefon 0201.2204-343
Telefax 0201.2204-841343
markus.potthoff@bistum-essen.de
www.bistum-essen.de

28.11.2018

Unterstützung in der Umsetzungsphase des PEP

Sehr geehrte Herren Pfarrer!

Auf dem Weg der Umsetzung der Voten („Handeln“) werden wir Sie und die Verantwortlichen der Gremien Ihrer Pfarrei weiter unterstützen.

Eine wichtige Orientierung auf dem Weg der Umsetzung bietet die dritte **PEP-Arbeitshilfe „Schrittfolge zur Umsetzung der Voten“**.

Ein Exemplar der Arbeitshilfe ist diesem Schreiben beigefügt. 40 weitere Exemplare werden an das Pfarrbüro verschickt. Diese Exemplare sind für die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes und des Pastoralteams vorgesehen. Eine digitale Version der Arbeitshilfe und weitere begleitende Informationen stehen unter pep.bistum-essen.de zum Download bereit. Über den Versand des PEP-Newsletters werden wir die Veröffentlichung der dritten Arbeitshilfe ebenfalls kommunizieren. Erfahrungsgemäß erreichen wir damit jedoch nicht alle Gremienmitglieder. **Daher bitten wir Sie, die in diesem Schreiben enthaltenen Informationen an die Vertreterinnen und Vertreter der Pfarreigremien weiterzugeben.**

Um klare und transparente Kommunikationswege in der Umsetzungsphase zu gewährleisten, bitte ich Sie, das beigefügte **Kontaktformular** in Abstimmung mit der Steuerungsgruppe auszufüllen und an die Arbeitsstelle Pfarreientwicklung zurückzusenden (**per Post**: Arbeitsstelle Pfarreientwicklung, Zwölfling 16,

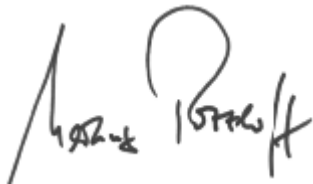
45127 Essen oder **per Mail:** Arbeitsstelle.Pfarreientwicklung@bistum-essen.de). Die uns übermittelten Kontaktdaten werden ausschließlich für die Kommunikation wichtiger Informationen in der Umsetzung der Voten verwendet.

Im Nachgang zur dritten Arbeitshilfe erhalten Sie – wie bereits in den Kick-off-Veranstaltungen am 12.09. (Bochum) und 25.09.2018 (Essen) angekündigt – in den kommenden Wochen **als Entwurf** einen vorausgefüllten Umsetzungsplan. Der Umsetzungsplan versteht sich als Unterstützungsangebot für die weitere Planung. Dieser Entwurf, der ausschließlich auf den Voten der Pfarreien basiert, ist die Grundlage für die Weiterarbeit an der Umsetzungsplanung durch die Steuerungsgruppe und die Gremien Ihrer Pfarrei. Der vorausgefüllte Umsetzungsplan wird der Steuerungsgruppe vorgestellt und im Anschluss von dieser finalisiert; die weiteren Vereinbarungen dazu bitte ich Sie mit der Arbeitsstelle Pfarreientwicklung zu treffen.

Der von den Pfarreigremien verabschiedete Umsetzungsplan bildet den „Projektplan zur Umsetzung des Votums“ und ist Voraussetzung für die Auszahlung des PEP-Budgets für das Jahr 2019 (vgl. Schreiben „Umsetzung des Votums“ vom 15.03.2018).

Sollten sich Ihrerseits Fragen zum Verfahren oder dem weiteren Prozessverlauf ergeben, wenden Sie sich bitte direkt an die Arbeitsstelle Pfarreientwicklung (Tel. 0201/2204-497).

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Potthoff', written in a cursive style.

Markus Potthoff
Leiter der Hauptabteilung Pastoral und Bildung